



Volkswagen Konzern liefert per Oktober erstmals deutlich über sieben Millionen Fahrzeuge aus

Volkswagen Konzern liefert per Oktober erstmals deutlich über sieben Millionen Fahrzeuge aus. Januar bis Oktober mit 10,2 Prozent Plus auf 7,50 Millionen Fahrzeuge. Einzelmonat Oktober mit 788.700 Auslieferungen / 14,6 Prozent Plus. Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler: "Sehr gute Entwicklung des Volkswagen Konzerns im Oktober. Vor allem die Märkte in Westeuropa bleiben von Unsicherheiten geprägt." Wolfsburg, 16. November 2012 - Der Volkswagen Konzern hat von Januar bis Oktober 2012 seine weltweiten Auslieferungen um 10,2 Prozent gesteigert und erstmals in diesem Zeitraum mit 7,50 (Januar-Oktober 2011: 6,80)* Millionen Fahrzeugen deutlich über sieben Millionen Einheiten an Kunden übergeben. Für den Einzelmonat Oktober verzeichnete der Konzern ein Auslieferungsplus von 14,6 Prozent auf 788.700 (Oktober 2011: 688.000)* Fahrzeuge. "Die Entwicklung des Volkswagen Konzerns im Oktober war sehr gut. In Nordamerika, China oder auch Russland haben wir wiederholt eine starke Performance gezeigt. Vor allem die Märkte in Westeuropa bleiben aber weiterhin von Unsicherheiten geprägt", sagte Konzernvertriebsvorstand Christian Klingler am Freitag in Wolfsburg. Auf dem amerikanischen Kontinent entwickelten sich die Auslieferungen weiterhin positiv. Die Verkäufe in der Region Nordamerika stiegen von Januar bis Oktober um 25,4 Prozent auf 681.200 (543.000) Fahrzeuge. Davon entfielen 481.100 (360.400; +33,5 Prozent) Einheiten auf den Einzelmarkt USA. Im gleichen Zeitraum übergab der Volkswagen Konzern in der Region Südamerika 842.200 (777.200; +8,4 Prozent) Fahrzeuge an Kunden, wovon 644.000 (586.900; +9,7 Prozent) Einheiten an brasilianische Kunden ausgeliefert wurden. Auch in der Vertriebsregion Asien-Pazifik entwickelten sich die Verkaufszahlen des Konzerns erfreulich. Bis Oktober wurden hier 2,56 (2,15; +19,0 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt entfielen davon 2,26 (1,89; +19,6 Prozent) Millionen Einheiten. In Indien erhöhten sich die Auslieferungen um 3,6 Prozent auf 94.900 (91.700) Fahrzeuge. In Gesamteuropa verkauften die Marken des Konzerns von Januar bis Oktober 3,10 (3,07; +0,9 Prozent) Millionen Fahrzeuge. In Westeuropa (ohne Deutschland) lieferte Europas größter Automobilhersteller aufgrund der anhaltend schwierigen Marktsituation 1,57 (1,67; -5,8 Prozent) Millionen Fahrzeuge aus. Im Heimatmarkt Deutschland steigerte das Unternehmen seine Auslieferungen auf 994.500 (960.800; +3,5 Prozent) Einheiten. Wachstum verzeichnete der Volkswagen Konzern weiterhin in Zentral- und Osteuropa, wo 534.600 (441.500; +21,1 Prozent) Fahrzeuge an Kunden übergeben wurden. Auf Russland als größten Einzelmarkt der Region entfielen davon 262.200 (178.700; +46,7 Prozent) Auslieferungen. Die Marken des Konzerns im Überblick: Die Marke Volkswagen Pkw lieferte bis Oktober weltweit 4,72 (4,24; +11,2 Prozent) Millionen Fahrzeuge an Kunden aus. Mit 223.100 (173.100; +28,9 Prozent) Verkäufen entwickelte sich die Marke dabei besonders positiv in der Region Zentral- und Osteuropa. In der Region Nordamerika lieferte Volkswagen Pkw 508.500 (404.900; +25,6 Prozent) Fahrzeuge an Kunden aus, im Raum Asien-Pazifik 1,89 (1,61; +17,4 Prozent) Millionen Einheiten. Audi verkaufte von Januar bis Oktober weltweit 1,22 (1,08; +12,9 Prozent) Millionen Einheiten. Weiterhin positiv entwickelten sich die Fahrzeugauslieferungen der Premiummarke aus Ingolstadt in Nordamerika, wo 136.600 (116.100; +17,6 Prozent) Modelle an Kunden übergeben wurden. Im Raum Asien-Pazifik lieferte Audi im gleichen Zeitraum 393.500 (305.100) Fahrzeuge aus und erreichte damit ein Plus von 29,0 Prozent. Der Sportwagenhersteller Porsche, seit 1. August 2012 eine Marke im Volkswagen Konzern, lieferte von August bis Oktober insgesamt 34.500 Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren die Fahrzeuge des Stuttgarter Automobilherstellers dabei im Raum Asien-Pazifik mit 10.200 Verkäufen sowie in der Region Nordamerika mit 10.000 Auslieferungen. Die Marke SEAT verkaufte von Januar bis Oktober insgesamt 795.100 (741.800; +7,2 Prozent) Fahrzeuge aus. Der tschechische Automobilhersteller legte dabei vor allem in Zentral- und Osteuropa auf 214.900 (188.000; +14,3 Prozent) Einheiten und im Raum Asien-Pazifik auf 240.900 (218.600; +10,2 Prozent) ausgelieferte Fahrzeuge zu. SEAT verkaufte bedingt durch die schwierige Marktsituation in Westeuropa per Oktober weltweit 265.200 (294.000; -9,8 Prozent) Fahrzeuge. Zulegen konnte die spanische Marke dagegen in Deutschland mit 51.200 (44.900, +13,8 Prozent) Auslieferungen, in Großbritannien, hier übergab das Unternehmen 33.700 (31.100; +8,4 Prozent) Fahrzeuge an Kunden, und in Mexiko mit 17.000 (14.200; +20,0 Prozent) verkauften Einheiten. Volkswagen Nutzfahrzeuge steigerte seine Auslieferungen in zehn Monaten um 5,0 Prozent auf 455.400 (433.700) Einheiten. Im Heimatmarkt Deutschland wurden 103.600 (100.600; +3,0 Prozent) Fahrzeuge an Kunden übergeben. Ebenfalls positiv entwickelten sich die Auslieferungen im restlichen Europa. So steigerten sich die Fahrzeugauslieferungen in Gesamteuropa auf 271.900 (263.500; +3,2 Prozent) Einheiten. Volkswagen (VW) Berliner Ring 2 38440 Wolfsburg Deutschland Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0 Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282 Mail: vw@volkswagen.de URL: <http://www.volkswagen.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_="514381" width="1" height="1"](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=)

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.